



ORTSGESPRÄCH

Zeitung für Frille und Wietersheim

1. 1. 2025

Nr. 195 Jahrg. 49

Kulturgemeinschaft Wietersheim mit neuem Namen



Bericht Seite 2

SPD nomiert neuen Bundestagsabgeordneten

Seite 3

Information Einbruchschutz Frille

Seite 13

NEU! Musikspatzen Wietersheim

Seite 4

Frille hat einen neuen Spielplatz

Seite 15

100 Jahre Musikzug Wietersheim-Leteln

Seite 18

Finanzielle Spannungen im Kreis

Seite 9



Zur Titelseite

Die Wietser e.V.

Transformation der Kulturgemeinschaft Wietersheim e.V. läuft!

Am 20. Oktober 2024 fand im Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim eine besondere Veranstaltung statt: die Vereinsvorstellung und Preisverleihung des neuen Vereinsnamens „Die Wietser e.V.“. Die Veranstaltung begann mit einer herzlichen Begrüßung durch den Ortsbürgermeister Friedrich Lange, der die Gäste willkommen hieß und die Bedeutung der Veranstaltung hervorhob. Auch Frank Quest vom Bereich Kultur und Heimatpflege der Stadt Petershagen war anwesend. Anschließend gab der Vereinsvorsitzende Uwe Nahrwold eine kurze Einführung in den Anlass der Veranstaltung. In einer informativen Präsentation wurde die Entstehungsgeschichte des neuen Konzeptes „Die Wietser e.V.“ sowie dessen Struktur, Ziele und Visionen vorgestellt. Die Gäste erhielten einen umfassenden Einblick in

die Beweggründe und die Mission des Vereins, der sich für die Förderung der Kultur, Dorfgemeinschaft und die Unterstützung lokaler Projekte einsetzt. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die Enthüllung des neuen Vereinsnamens. Der Vereinsvorsitzende erläuterte den Auswahlprozess, der zur Namensfindung führte. In der anschließenden Pause hatten die Gäste die Gelegenheit, sich bei Erfrischungen und einem kleinen Imbiss zu unterhalten und neue Kontakte zu knüpfen. Diese Networking-Möglichkeit wurde von den Anwesenden rege genutzt und trug zur Stärkung der Gemeinschaft bei. Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung des glücklichen Gewinners der Ausschreibung der Namensfindung. Der Vereinsvorsitzende Uwe Nahrwold freute sich Bernhard Marowsky einen Gutschein feierlich überreichen zu können. Im Anschluss wurden die geplanten Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins vorgestellt und alle Gäste zur aktiven Teilnahme an zukünftigen Projekten eingeladen. Die vorgestellten Pläne

stießen auf großes Interesse bei den Anwesenden. In einer offenen Fragerunde hatten die Gäste die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Feedback zu geben. Diese Gelegenheit wurde intensiv genutzt und es entwickelte sich ein konstruktiver Austausch zwischen den Anwesenden. Die positive Resonanz und die zahlreichen Rückmeldungen zeigten, dass die Veranstaltung ein Erfolg war und einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Dorfgemeinschaft in Wietersheim geleistet hat.

In der laufenden Diskussion wünschte der ehemalige Ortsbürgermeister H. Marowsky der noch bestehenden Kulturgemeinschaft, dass viele Wietersheimer Einwohnerinnen und Einwohner „Wietser“ werden.

KOMMENTAR

Die Kulturgemeinschaft Wietersheim hat einen mutigen Schritt vollzogen, den man nur begrüßen kann. Wenn er dann auch mit Elan und neuen Ideen befruchtet wird. Nur mit einem neuen Namen ist es nicht getan. Es muss, wie man zu sagen pflegt: „Butter bei die Fische“. Das heißt wenn man sich öffnet, was wohl geplant ist, muss eine neue Satzung her. Das ist übrigens gesetzlich geregelt. Es müssen Mitglieder geworben und eingebunden werden. Danach muss eine Mitgliederversammlung einberufen werden und der Vorstand neu gewählt werden. Es wird sicher viel Arbeit auf die Mitglieder zukommen. Ich wünsche der Kulturgemeinschaft bei der Transformation, wie man heute sagen würde, alles Gute. Ich hoffe und wünsche es der Kulturgemeinschaft, dass viele Wietersheimerinnen und Wietersheimer „Wietser“ werden zum Wohle der Wietersheimer Dorfgemeinschaft. Für Wietersheimer Neubürger ist es übrigens eine gute Gelegenheit die „Wietersheimer Dorfgemeinschaft näher kennen zu lernen.

Ich wünsche der Kulturgemeinschaft bei ihrem Umbruch viel Erfolg und Ihnen liebe Ortsgesprächsleser alles Gute für das Jahr 2025.

Herbert Marowsky

**Der Ortsbürgermeister Wietersheim
Friedrich Lange**
ist für Sie erreichbar
Mobil 0171 5831452
per mail: friedrich-lange@gmx.net

**Der Ortsbürgermeister Frille
Achim Schneider**
ist für Sie erreichbar
Festnetz 05702 850041
Mobil 0151 5512 4749
per mail: achim.schneider@frille.nrw



Wietersheimer Honig direkt vom Imker

Verkaufsstand:
Unterdorf 5-7 | Wietersheim
Tel. 05702 4822
www.imkerie-springer.de



Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

H. Marowsky

Redaktionsmitglieder:

F. Lange, B. Marowsky, R. Nahrwold,
S. Huxoll, H. J. Schneider, K. Schäkel,
R. Schäkel, N. u. O. Aschenbruck

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Petershagen/Weser
Ortsabteilung Wietersheim-Frille
Auf dem Sande 49
32469 Petershagen
Telefon 0170 - 3545004

Mail: bernhard.marowsky@t-online.de

Volksbank in Ostwestfalen
IBAN: DE 45 4786 0125 0313 2199 02

Druck: Eigendruck



**Delegiertenkonferenz
der Kreis-SPD
nominierte
Fabian Golanowsky**

als Nachfolger für Achim Post, der nicht mehr als Bundestagskandidat für unseren Kreis antritt.

Fabian Golanowsky aus Espelkamp wurde zum SPD-Bundestagskandidaten im Wahlkreis Minden-Lübbecke I gewählt.

Das Ortsgespräch interviewte den Bundestagskandidaten:

Herr Golanowsky, warum möchten Sie in den Bundestag?

Weil ich der Politik frischen Wind bringen will. Wir brauchen Ideen, die wirklich etwas verändern, und den Mut, Entscheidungen zu treffen, die unsere Zukunft sichern. Halbe Sachen helfen uns da nicht weiter. Mir ist wichtig, die Menschen zusammenzubringen, statt sie zu spalten. Gerade in schwierigen Zeiten müssen wir zeigen, dass Demokratie Haltung erfordert – ein klares Nein zu Populismus und Ausgrenzung. Ich will daran arbeiten, dass unsere Gesellschaft gerechter wird und niemand zurückgelassen wird.



Was sind Ihre wichtigsten Ziele?

Ich will, dass jeder Mensch die gerechte Chancen auf Bildung bekommt. Heute hängt der Bildungserfolg viel zu oft vom Geldbeutel der Eltern ab. Das möchte ich ändern, zum Beispiel mit einem BAföG, das nicht mehr vom Einkommen der Eltern abhängt.

Außerdem müssen wir Familien besser unterstützen. Viele Eltern sind am Limit, weil sie Arbeit und Familie kaum unter einen Hut bekommen. Wir brauchen ein Recht auf Homeoffice, wo es machbar ist. Und wir brauchen bessere Möglichkeiten beim Elterngeld, damit junge Familien sicherer in ihre Zukunft starten können. Und schließlich: Steuergerechtigkeit. Es kann nicht sein, dass Men-

schen mit kleinen und mittleren Einkommen den Großteil der Last tragen, während große Vermögen oft geschont werden. Hier braucht es klare Veränderungen durch höhere Steuerfreibeträge, niedrigere Steuersätze für kleine und mittlere Einkommen und eine stärkere Besteuerung der Milliardäre und Millionäre.

Was bedeutet gesellschaftlicher Zusammenhalt für Sie?

Zusammenhalt bedeutet, sich gegenseitig zu unterstützen, anstatt Gräben zu ziehen. Es geht darum, Unterschiede als Bereicherung zu sehen und niemanden auszugrenzen. Wir müssen konsequent gegen Hass und Hetze vorgehen und gleichzeitig Räume schaffen, in denen alle mitgestalten können – egal, ob sie hier geboren sind oder nicht. Das ist für mich der Kern einer starken Gesellschaft.

Was möchten Sie den Menschen in Petershagen sagen?

Wir stehen vor großen Aufgaben, aber ich bin sicher: Gemeinsam können wir eine Menge erreichen. Lassen sie uns reden, Ideen austauschen und daran arbeiten, dass der Mühlenkreis ein Ort bleibt, an dem man gerne lebt. Ich freue mich darauf, viele Petershäger Bürgerinnen und Bürger kennenzulernen um zu hören, was sie bewegt.

TIERARZTPRAXIS Dr. Schäkel

mit Chiropraxis und Hundesalon



Telefon 05702 85818

Lange Straße 27
32469 Petershagen-Wietersheim
Mail: as@dr-schaekel.de
www.tierarzt-schaekel.de

Alles für das Wohl Ihres Lieblings!

Sprechstunden:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
9.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Neu in Wietersheim: „Musikspatzen Wietersheim“

Das Angebot ist für alle Familien mit Kindern im Alter von 1,5 bis 3 Jahren, die ihrem Kind mit der Musik positive Impulse in der gesamten Entwicklung geben wollen. Kinder sind von Musik fasziniert und haben eine angeborene Fähigkeit zum Singen und zum rhythmischen Bewegen.



Bei den Musikspatzen musiziert eine Bezugsperson gemeinsam mit dem Kleinkind. Es wird gesungen und musiziert mit Liedern, Kniereitern, Fingerspielen und Tänzen. Benutzt werden einfache Rhythmusinstrumente wie Rasseln, Glöckchen, Trommeln oder Klanghölzern.

Jede Einheit hat ein Thema, welches sich musikalisch und rhythmisch als roter Faden durch die Stunde zieht. Durch Singen und Sprechen wird die Sprachentwicklung positiv unterstützt.

Mit Bewegung und Tanzen zur Musik wird die Körperwahrnehmung und Motorik gefördert. Das Hören und Spielen von Liedern und Klanggeschichten wecken Freude am eigenen Tun.

Beim Instrumentalspiel lernen die Kinder erste altersgerechte Instrumente kennen. Es gibt ganz viele Ideen für das Musizieren zuhause.

Ein Kurs besteht aus 6 - 8 Einheiten je 45 Minuten. Altersbedingt werden immer mal wieder Plätze in einem Kurs frei.

Bei Interesse bitte melden unter Tel: 05702-1865 oder
Mail: mo.roebke@t-online.de

4 ORTSGESPRÄCH

Wichtige Info für alle NRW-Bürger!

Ab dem 1. Januar 2025 gibt's eine Änderung, die viele vielleicht überrascht: Die Sirenen werden nicht mehr für die Alarmierung der Feuerwehr genutzt, sondern ausschließlich als Warnung bei echten Notfällen wie Naturkatastrophen oder Großbränden.

Also kein Sirenenton mehr für den Einsatzstart der Feuerwehr!

Bisher wurde die Feuerwehr ja über Sirene zusätzlich zu Handys und digitalen Funkmeldeempfängern alarmiert - doch dieser Sirenenalarm für die Feuerwehr entfällt jetzt komplett. Auch der Probealarm am 1. Samstag des Monats wird ab Neujahr 2025 nicht mehr über die Sirenen laufen. Grundlage ist eine Anordnung des NRW-Innenministeriums. Der NRW Warntag bleibt bestehen.

Für unsere Bürger bedeutet das: Der Spruch „Ach, ich hör das ja, wenn's los-



geht!“ fällt also offiziell weg. Und nochmal der Hinweis: Bitte nicht am Feuerwehrgerätehaus parken - ihr werdet den Alarm nicht mehr über die Sirene hören.

Bleibt sicher und informiert euch über alternative Warnmöglichkeiten! Behaltet eure Smartphones im Blick .



PETRAS
BLUMENWELT

BLUMEN · GESTECKE · EVENTDEKORATION
TRAUERFLORISTIK · GESCHENKIDEEN

PETRA VOLLENDORF
(ehem. BLUMEN TILCH)

Turnerweg 6
32423 Minden · Leteln
Telefon: 0571 · 31 55 8
info@petras-blumenwelt.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
www.petras-blumenwelt.de



**Wärme tanken:
Mit HeizölPlus
von Aral.**

ehemals Fa. Fehring Tel. 05702-2220



Heizöl - Kraftstoffe - Schmierstoffe - Entsorgung

Siemensstr. 43-45, 32105 Bad Salzuflen
Fon 05222/95490 · Fax 05222/954927
E-Mail: info@riemeier.de · www.riemeier.de



Alles super.

Ihr starker Partner in Sachen Haustechnik

- Elektrotechnik
- Heizungs-/Wärmetechnik
- Sanitärtechnik & Bad
- Klima/Lüftungstechnik
- Gebäudemanagement



Haustechnik

Haferkamp 29 · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 / 8 39 30 · Fax 0 57 02 / 95 94

Friedrich Lange

UNTERWEGS!



Arbeitskreis Wietersheim wieder sehr aktiv.



Ein Vogelbeerbaum an der Straße „Auf dem Sande“, zur Auffahrt B 482, war umgefallen. Wahrscheinlich waren da zuviel Vogelbeeren drauf. Der Ortsbürgermeister Friedrich Lange hat das dem Bauhof der Stadt Petershagen sofort dem Bauhof gemeldet. Daraufhin haben die Arbeiter des Bauhofs den Baum zur Seite geräumt und zerlegt. Vielen Dank an die schnelle Truppe des Bauhofes. Die Hölzer werden kurzfristig abgeholt und der Stubben gefräst.

Wieder wilde Müllablage!

Dem Ortsbürgermeister Friedrich Lange wurden wieder viele Müllablagerungen gemeldet. Ein beliebter Ablageort scheint die Straße in der Twiestel zwischen Lange Straße und Kiesloch zu sein. Weiterhin wurden einige Rollen Teppichboden an dem Wäldchen Heidestraße abgelegt.

Fazit: Der Steuerzahler zahlt ja für die Entsorgung.



Dieter Sill
Bestattungshaus

Alle Bestattungsarten, fachkundige Begleitung an Ihrer Seite,
Bestattungsvorsorge durch Vorsorgeverträge,
Absicherung durch Treuhandeinlage oder einer Sterbegeldversicherung, Gewährleistung und Sicherheit für die spätere Ausführung.
Hauseigene Trauerhalle für ihren persönlichen Abschied und für Trauerfeiern bis zu 50 Personen.

Trauer braucht Abschied Abschied braucht Zeit.
Wir geben ihrer Trauer Raum.
Geben Sie ihrem Angehörigen einen würdevollen Abschied.

32469 Petershagen-Wietersheim, Vogelpohl 1
Telefon: 05702 / 9504 · Telefax: 05702 / 4649

Bitte informieren Sie sich, für ihre Fragen nehmen wir uns gerne Zeit.
Vorsorge bedeutet selbst zu bestimmen und Angehörige zu entlasten.

Schülerhilfe!

Beste Noten. Lokal & digital.

Wir verstärken unser Team und suchen Sie als

Nachhilfelehrer
(m/w/d)

Sie sind fit in den gängigen Schulfächern und möchten Ihr Wissen erfolgreich weitergeben?

Jetzt bewerben unter:

☎ 05702 82 12 51

Mathematik, Deutsch, Englisch

Petershagen

Bahnhofstr. 69 · Tel. 05702-821251
www.schuelerhilfe.de/petershagen

Petershagen II

Hauptstr. 26 · Tel. 05707-9399729
www.schuelerhilfe.de/petershagen2

SPD**SPD-Ortsabteilung Wietersheim-Frille grillte und diskutierte**

Die SPD-Ortsabteilung Wietersheim-Frille hatte zu einem gemütlichen Abend am 24. Oktober um 18.30 Uhr in die „Alte Schule von 1780“ Wietersheim eingeladen. Die Begrüßung erfolgte durch die Vorsitzende Susanne Huxoll. Nach einem Grillen, gemeinsamem Essen und den einleitenden Worten gab Friedrich Lange (SPD) einige Informationen aus der Kommunalpolitik und dem Rat der Stadt Petershagen bekannt.

Die Grundsteuern werden nach den neuen Messwerten und mit einem wahrscheinlich neuen höheren Hebesatz berechnet, so dass die Einnahmen für die Stadt Petershagen gleich bleiben sollen. Dies bedeutet für einige Grundstückseigentümer erhöhte Aufwendungen je nach Bewertung.

Im Bereich Schulen hat sich bei der Stadt Petershagen sehr viel getan. So ist die Sanierung des offenen Ganztages in Windheim ein großes Thema, die Mehrzweckhalle in Lahde geht ihrer Voll-

endung entgegen und kann wahrscheinlich Mitte des nächsten Jahres in Betrieb genommen werden. Weiterhin soll dann in Lahde die alte Sporthalle abgebrochen werden und das angebaute Vereinsheim des TUS Lahde/Quetzen umgenutzt werden für ein Jugendzentrum. Der Verein Lahde/Quetzen erhält



dann in der neuen Mehrzweckhalle ihre Büros und Geschäftsräume. Weiterhin steht im Bereich Schulen die Sanierung der Kuhlenkamp Schule in Minden an. Dort werden lernbehinderte Kinder

auch aus dem Bereich Petershagen beschult. Dann werden die Kosten pro beschultes Kind von jetzt zirka 1500 Euro pro Kind auf circa 4.000 Euro steigen.

Die Musikschule soll umstrukturiert werden, ein Workshop dazu wird in Kürze erfolgen. Das Herrenberg-Urteil hat für einige Umstrukturierungen gesorgt, weil keine Honorarkräfte mehr eingestellt werden dürfen.

Die Straßenbeleuchtung in der Stadt Petershagen wird umgerüstet auf LED. Ein Förderantrag wurde stattgegeben und die Ausschreibung ist erfolgt. Der Umbau soll bis zum 1.8.2025 erfolgen.

Viele Mängel gab es auch bei den Friedhofskapellen in den Ortschaften. Die Verwaltung überlegt wie man damit umgehen kann.

Das Kraftwerk Heyden ist weiter in der Umsetzungsplanung zum Abbruch und Herrichtung der weiteren Flächen. Damit wird sich der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in der nächsten Zeit ausgiebig beschäftigen.

In Petershagen ist der Breitbandausbau zu 90% abgeschlossen.

Das Naturschutzgebiet Minden mit den Bereichen der Kiesteiche in Wietersheim ist abgeschlossen. Die Bezirksregierung hat dazu ihre Zustimmung gegeben und in die Satzung aufgenommen. Ab 2025 stehen dann die FFH-Gebiete nördlich der L 770 Bereich Petershagen, Hävern und Windheim usw. entlang der Weser an; dieses wird noch umfangreiche Aufgaben nach sich ziehen.

Priorität Gerätehaus Wietersheim/Frille

Im Bereich Feuerwehr behält das Gutachten der Firma orga.com seine Gültigkeit. In der ersten Priorität sollen 3 neue Feuerwehrgerätehäuser gebaut werden: Windheim, Jössen, Ovenstädt, Ilse/Rosenhagen; an vierter Stelle steht das Feuerwehrgerätehaus Wietersheim/Frille. Zusätzlich sind seitens der Verwaltung eine Millionen Euro bereitgestellt für die Ertüchtigung und Betriebssicherheit der übrigen Feuerwehrgerätehäuser, zum Beispiel mit Schwarz/weiß-Trennung der Kleidung oder Duschen.

Ratsverkleinerung: Ab 2025 werden nur noch 14 Wahlkreise statt bisher 15 Wahlkreise gebildet. Das heißt, es sind dann keine 30 Ratsmitglieder mehr im Rat der Stadt Petershagen sondern nur noch 28.

**Jetzt neu in
Petershagen!**

**Mittagstisch
frisch belegte Brötchen
Snacks & Salatbar**

**Bistro & Mensa
Mo.-Fr. 8-14.30 Uhr**

Unser Lieferservice:
Wir liefern Ihr Mittagessen zum Arbeitsplatz in Petershagen und Umgebung!

05707-1594
www.brueder-hormann.de
Hauptstr. 15, Petershagen

Unsere SB-Hofläden

- Einfach und bequem einkaufen
- 365 Tage im Jahr für Sie geöffnet

Frille · Brunnenweg 4 · 24/7 Geöffnet
Maaslingen · Striethorn 13 · Täglich 6 - 22 Uhr geöffnet
Stemmer · Herrendienstweg 69 · Täglich 6 - 22 Uhr geöffnet
05707-1594 · www.brueder-hormann.de

Die Kommunalwahl findet am 14. September 2025 statt; dort wird auch ein neue/r Bürgermeister/in der Stadt Petershagen gewählt.

Als Kandidaten für die Bundestagswahl für die Nachfolge Achim Post haben sich bisher beworben: Micha Heitkamp, Andrea Schröder, Paul Schilling, Fabian Golanowsk ; dazu wird dann noch eine Vorstellungsrunde erfolgen und die gewählten Delegierten werden in der Bundeswahlkreis-Konferenz den Kandidaten wählen.

Die SPD Petershagen wird sich noch vorab in verschiedenen Veranstaltungen präsentieren und ist auf der Suche nach entsprechenden Bewerber/innen für die einzelnen Wahlkreise, einige Bewerber/innen werden sich wieder zur Wahl stellen. Für einige Wahlkreise müssen noch neue Bewerber/innen aufgestellt

werden. Angedacht sind seitens der SPD-Wahlkampfphase noch Besuche bei der Diakonie zum Thema Pflege, Informationsveranstaltung mit dem BUND und verschiedene Firmenbesuche.

Über verschiedenste Probleme in der Stadt Petershagen wurde an dem Abend noch ausgiebig diskutiert und Meinungen eingeholt.

Weiterhin hatte die Vorsitzende Susanne Huxoll alte Ausgaben des „Ortsgespräch!“ gesichtet und Artikel präsentiert, die zu Aussprachen und Meinungen führten. Schon damals ging es um das wenige Geld, welches die Stadt zur Verfügung hatte und was damit gemacht werden sollte. Dringende Empfehlung des damaligen Kämmers war es, den Gürtel noch enger zu schnallen und auf alles Mögliche, was

nicht erforderlich ist, zu verzichten. Wie man sieht, die Geschichte wiederholt sich! Auch das Thema Kanalisation wurde damals angesprochen. Weiterschauend hat man damals schon parallel zum Bau der neuen Kläranlage in Leteln in den einzelnen Ortschaften wie auch in Wietersheim wichtige Kanalstränge verlegen lassen.

Die nächste Veranstaltung der SPD-Ortsabteilung Wietersheim-Frille soll im Mai 2025 in Frille stattfinden, angedacht in der Gaststätte Zum Weißen Hirsch.

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag 2024 wurden an dem Ehrenmal an der Friedhofskapelle Wietersheim wieder 2 Kränze niedergelegt, jeweils einer von der Stadt Petershagen und einer von der Kulturgemeinschaft.



Kubach

GmbH

BLUMEN

An der Bahn 19 • 32469 Petershagen-Lahde
im **WEZ**
Telefon 0 57 02 - 850880

Der Ideenstrauß!

floristisch kreativ
jahreszeitlich aktuell
und tagesfrisch





Zuvor fand eine Gedenkveranstaltung in der Kapelle statt, die Orgel spielte Dario Padberg. Der Ortsbürgermeister Friedrich Lange hielt die Gedenkrede. Es folgten Grußworte und eine Andacht von Pfarrer Storm.

Bei der Kranzniederlegung spielte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln zwei Musikstücke.

Würdiges Gedenken in Frille

Frille hat am Volkstrauertag in einem feierlichen Akt der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht. Nach dem Gottesdienst in der Friller Kirche trugen Mitglieder der Feuerwehr den Kranz der Stadt Petershagen zum Denkmal. Der Posaunenchor begleitete die Zeremonie musikalisch, bevor Pastor Dominik Storm eine eindringliche Ansprache hielt. Ortsbürgermeister Achim Schneider sprach das Totengedenken. In einer anschließenden Schweigeminute gedachte die Gemeinde der Opfer.



SV FRILLE-WIETERSHEIM

Teilnahme der Jugendübungsleiter an Schulung über sexuelle Prävention

Am 09.11.2024 haben die Kinder- und Jugendübungsleiter an einer Schulung zum Landeskinderschutzgesetz zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch in Vereinen teilgenommen.

Die Psychologin und Bildungsreferentin Lisa Storm hat die Schulungsleitung im Gemeindesaal Frille übernommen und den Trainern und Betreuern den Umgang mit Schutzbefohlenen Kindern im Rahmen des Landeskinderschutzgesetz dargelegt.

Ziel der Schulung war, das Bewusstsein für sexualisierte Gewalt zu schärfen, sexualisierte Gewalt zu erkennen und wichtige Informationen über Präventionsmaßnahmen zu vermitteln, Grenzen zu setzen und Übergriffe zu verhindern. Des Weiteren wurden die Teilnehmer dafür sensibilisiert, mit Verdachtsfällen umzugehen. Auch der allgemeine Umgang mit Kindern im Sportverein zu Themen, wie Vertrauen und Transparenz stand auf der Tagesordnung.

Außerdem hat der Verein neben Zahlen, Fakten und Gesetzen auch Einblicke in Maßnahmen zur Erkennung von Machtmissbrauch durch Trainer/Betreuer aber auch durch andere Personen, wie z.B. Eltern, Verwandte oder Lehrer bekommen. Machtmissbrauch begegnet dabei sowohl in körperlicher als auch in psychischer Form.

In respektvoller Atmosphäre ermöglichte Lisa Storm den Teilnehmern im offenen Austausch Fragen zu stellen, eigene Unsicherheiten und Gedanken zu teilen.

Der SV Frille-Wietersheim ist damit im Kreis Minden-Lübbecke ein Vorreiter und einer der ersten Sportvereine, der sich zu diesem speziellen Thema fortbildet und sich mit seinen Trainern/Betreuern dem seit 2022 geltenden Gesetz, das erst ab 2026 zur Anwendung kommen soll, verpflichtet.

Die Schulung endete in dem Bewusstsein, dass eine solche Veranstaltung auch für Vereine wichtig ist, um den Blick auf die Kinder und Jugendlichen zu schärfen und ihnen in dem Verein

einen sicheren Ort bieten zu können, an dem sie ihrem Lieblingshobby unbeschwert nachgehen können.

Der Verein bedankt sich bei allen Übungsleitern des SV FriWie für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre dem Thema zugewandte Offenheit. Alle Teilnehmer bekommen ein Zertifikat zum Nachweis der Schulung.

Ein Dankeschön geht an Lisa Storm für den kurzweiligen Tag und auch an die Kirchengemeinde, dass die Räumlichkeiten genutzt werden durften.

Alte Schule Stahlke



Der Besitzer der alten Schule 1835 (spätere Bäcketrei) an der Wietersheimer Bachstraße ist verstorben. Die Zukunft des Gebäudes ist ungewiss, es steht unter Denkmalschutz. Die Frage ist, was wird aus dem dorfrprägenden Haus?

*Du liebst Parfüm und Pflegeprodukte?
Dann bist du bei mir richtig*



- ✓ Leihe dir unverbindlich den Duftkoffer und teste dich durch unsere über 130 Düfte
- ✓ Du hast lust auf eine Duftparty? Kein Problem ich stelle euch unsere Düfte und Pflegeprodukte vor
- ✓ Neugierig geworden? Dann melde dich bei mir.
- ✓ Adresse: Petershagen/Frille
01512240298

*Sabrina's Beautywelt
by Chogan*



So gesehen . . .

Weihnachten stand wieder vor der Tür und es sollte ein gemütliches Fest im Kreise der Familie werden. Um die Zeit am ersten Feiertag nicht mit aufwändigen Kochen zu verbringen, wollten wir auswärts zu Mittagessen. Wir suchten also ein Lokal, wo man gut essen konnte. Doch das war gar nicht so einfach, fast alle bekannten Lokale hatten Weihnachten geschlossen. Ich habe mir Gedanken gemacht warum das so ist. Liegt es am Personalmangel oder sind die Preise für Speisen und Getränke zu teuer geworden, so dass die Menschen lieber selbst zu Hause kochen. In der Tat sind die Preise in der letzten Zeit gestiegen. Aber im Verhältnis zu den durchschnittlichen Einkommen der Allgemeinheit aber normal geblieben, zu mindestens zu der Zeit als ich mein erstes Bier gekauft habe. Damals kostete ein Bier (0,2 l) 40 Pfennige und mein Stundenlohn betrug zwei D-Mark. Ich konnte also für eine Stunde Arbeit fünf Bier trinken. Heute kostet ein Bier (0,2 l) ca. 2,00 Euro. Man könnte also wenn man nur vom Mindestlohn ausgeht auch heute mindestens fünf Bier trinken. Ich habe darüber nachgedacht, wo der Unterschied zwischen damals und heute liegt. Es liegt sicher daran, dass wir viele Ausgaben haben, die es damals noch gar nicht gab. Zum Beispiel hatte man kein Auto, also auch keine Steuern, Versicherungen und Spritkosten. Man hatte kein Telefon, kein Fernseher, kein Computer und so weiter und so weiter. Es gab also viele Dinge noch gar nicht die uns heute das Leben angenehm machen aber viel Geld kosten. Man muss sich also entscheiden, wo man spart und auch kann. Wir haben also eine angenehme aber teure Lebensqualität.

So gesehen.

Übrigens habe ich noch ein Lokal gefunden für Weihnachten ganz in der Nähe - „Zum weißen Hirsch“ in Frille.

Neue Ortsheimatpflegerin in Wietersheim

Wilfried Weßling gibt nach 20 Jahren das Amt des Ortsheimatpflegers auf. Ende Februar 2025 wird dieses Brigitte Wischmeier übernehmen und von der Stadt Petershagen offiziell eingeführt.

Näheres hierzu in der nächsten Ausgabe.

Theater AG des Gymnasium Petershagen

Die Theater-AG des Gymnasiums Petershagen führte im November 2024 ein neues Stück Namens „Der Goldvulkan“ auf. Das Theaterstück stammte ursprünglich aus der Feder von Jules Verne und wurde von E. Bader und T. Müller zu einem Theaterstück umgeschrieben. Es spielte im Jahr 1890 in der Region Klondike. Es ging um die Goldsucher, die in dieser Region ihr Glück versuchten und mit allen widrigen Umständen der Zeit kämpfen mussten.



Die insgesamt 41 Darsteller im Alter zwischen 11 und 14 Jahren, mit samt den Veranstaltungstechnikern und den Lehrkräften Rainer Hooch und Jürgen Frank, haben dieses Stück in Ihrer Aufführung hervorragend umgesetzt.

Alle Veranstaltungen waren bis auf wenige Plätze ausverkauft. Die Aufführungen waren durchweg unterhaltsam und es gab viele Szenen, die die Zuschauer zum Lachen brachten.

Man darf sich auch auf den 29. und 30. März 2025 freuen. Im Rahmen der 100 Jahr-Feier des Gymnasiums Petershagen findet eine Theater Revue statt. Dort werden mit den Schülern der Theater- AG II und ehemaligen Darstellern, Ausschnitte aus den vergangenen 48 Jahren aufgeführt.

Skatturnier in der Alten Schule



Am 16.11.2024 fand ein Skatturnier in der Alten Schule Wietersheim statt. Der Verein „Aktive Freunde der Alten Schule Wietersheim“ hatte eingeladen und 21 Skatfreunde waren der Einladung gefolgt. An sieben Tischen wurde in drei Durchgängen hart um Preise gerungen. Am Ende belegte Uwe Humke aus Lahde den 1. Platz, gefolgt von Christian Beier aus Frille. Den 3. Platz belegt Ralf Pepper aus Wietersheim.

Bushaltestellen in Wietersheim

Die Bushaltestellen in Wietersheim sind teilweise in einem maroden Zustand. Die Haltestellen an der Abzweigung Frille in Richtung Lahde und das folgende Wartehäuschen sind gerade in den Morgenstunden, aufgrund der schlechten Beleuchtung und des allgemeinen Zustandes (Spinnenweben, splinternder Sitzbänke und vollgeschmierten Wänden) nur sehr eingeschränkt benutzbar. Beim Bushäuschen an der Abzweigung Frille kann weder der Busfahrer erkennen, ob dort Kinder im Inneren warten, noch sehen die wartenden den herannahenden Bus, da die Haltestelle an den Seiten mit Holz verkleidet ist. An der letzten Haltestelle vor der Bundesstraße befindet sich weder ein Unterstand noch sonst irgendwelche Möglichkeiten, dort sicher auf den Bus zu warten. Oft stehen die Kinder sehr nah an der Fahrbahn. Leider halten sich nicht alle Autofahrer an die vorgegebene Geschwindigkeit. Es gibt Überlegungen, die Örtlichkeiten zu verändern. Mehr dazu im nächsten Ortsgespräch.

Kreis Minden-Lübbecke vor finanziellen Herausforderungen



Der Kreis Minden-Lübbecke steht vor einem schwierigen Haushalt, wie Kreis-kämmerer Jörg Schrader im Kreistag deutlich machte. Die Kreisumlage soll zwar leicht sinken, doch die zugrundeliegende Berechnung basiert auf einer eher optimistischen Annahme zur Tarifentwicklung.

Personalentwicklung und Ausgaben: Ein wesentlicher Streitpunkt zwischen Kreis und Kommunen ist die Personalentwicklung. Der Kreis plant ein erneutes Stellenplus, während die Kommunen eine deutliche Begrenzung fordern. Auch die steigenden Personalkosten durch Tarifverhandlungen belasten den Haushalt.

Pflichtaufgaben und Umlagen: Ein Großteil des Kreisbudgets ist für Pflichtaufgaben wie Transferleistungen und Personalkosten gebunden. Hinzu kommen steigende Umlagen an den Landschaftsverband und die Kosten für den Verlustausgleich der Mühlenkreiskliniken.

Finanzielle Engpässe: Schrader betont, dass die Handlungsspielräume der Kommunen in NRW immer enger würden. Die kommunale Finanzmisere sei nicht primär den Kommunen anzulasten, sondern liege an der unzureichenden Finanzausstattung durch das Land.

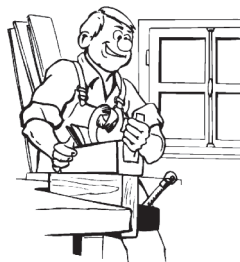
Ausblick: Der Haushalt 2025 ist fiktiv ausgeglichen, da ein Defizit aus der Ausgleichsrücklage gedeckt werden muss. Die Politik steht vor der Herausforderung, in den kommenden Wochen Lösungen für die angespannte finanzielle Situation zu finden. Die Beratungen in den Fraktionen und Ausschüssen dürften intensiv sein.

Fazit: Der Kreis Minden-Lübbecke sieht sich mit steigenden Kosten und begrenzten Einnahmen konfrontiert. Die Verhandlungen zwischen Kreis und Kommunen über die Verteilung der finanziellen Lasten werden von hoher Bedeutung sein. Die langfristige Lösung der kommunalen Finanzprobleme erfordert eine Anpassung der staatlichen Finanzierungsmechanismen.

Siehe auch Seite 17.

Matthias Wolff

**Zimmerei - Trockenbau
Decken- und Wandverkleidungen**



32423 Minden
An der Schnedicke 2
S (05 71) 3 13 26 · Fax (05 71) 3 13 99

Werkstatt:
Potsdamer Straße 4
S (05 71) 3 13 85

Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache

Jahreshauptversammlung 2024

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten einer JHV wurden als weitere Thematiken besprochen: Weiterführung und Verkauf der Jahrbücher sowie besondere Aktionen im Vereinsleben. Bezüglich der Jahrbücher wurde festgehalten, dass während der gesamten Corona-Zeit weniger Bücher der Ausgabe 2022 verkauft wurden, so dass noch ein erheblicher Bestand zu verzeichnen ist. Aus diesem Grunde sollen nun die Jahrbücher 2022 zum Preis von 2 Euro verkauft werden. Es bestehen zwar bereits Nachfragen nach einem Jahrbuch 2024, allerdings fehlen dem Verein sowohl neue „Lieferanten“ für



entsprechende Artikel aus den verschiedenen Kommunen als auch Organisatoren, die bereit und in der Lage sind, Menschen dafür anzusprechen und die Artikel zu sammeln sowie die gesamte Organisation einschließlich Gestaltung durch Fotos usw. zu übernehmen. Aus diesen Gründen wurde beschlossen,

kein neues Jahrbuch mehr herauszubringen.

Helga Wittenfeld und Helmut Möller berichten über die langjährige Zusammenstellung des Wörterbuches „Wi kört Hiller Platt“, in dem Wörter, Redewendungen und Geschichtliches zusammengetragen wurden. Für diese mühevollen Arbeit wurde die Plattdeutschgruppe mit dem Heimatpreis der Gemeinde Hille ausgezeichnet. Sie errangen den 3. Platz mit einem Preisgeld von 1000 Euro. Der nächste Plan der Gruppe besteht darin, das Wörterbuch im Internet zu präsentieren. Diesbezüglich sind bereits die ersten Tonaufnahmen gemacht worden.

Helga Wittenfeld steht darüber hinaus in Kontakt mit der „Sauerlandwelle“, die mit einem Reporter zu dem Thema „Platt in Minden-Lübbecke“ eine ½-stündige Tonaufnahme über ihren Plattdeutschen Lesewettbewerb und ihre Plattdeutsch-AG machen würde. Zwischenzeitlich hatte sie über Whats-App einige Beispiele aus dem Lese-Wettbewerb dort eingereicht.

Die Vorsitzende berichtet über den überaus erfolgreichen plattdeutschen Tag im vergangenen Jahr in Döhren und hebt noch einmal die außergewöhnlich gute Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Döhren hervor. Es wird zur Freude aller Anwesenden ein sehr gelungener Film über den gesamten Plattdeutschen Tag 2023 vorgeführt.

Die langfristigen Interviews mit Frau Dr. Wallmeier von der Universität Pader-



born bezüglich des Dialektatlas Mittleres Westdeutschland sind inzwischen für den hiesigen Bereich mit interessanten Kandidaten erfolgreich abgeschlossen.

Hanna Dörmann-Flitner berichtet über ihre sehr erfolgreiche Arbeit mit der Plattdeutsch AG der OGS in Frille. Sie hat z.B. bei der Siegerehrung zum Heimatpreis der Stadt Petershagen einen tollen Auftritt mit ihrer Plattdeutschgruppe hingelegt, ebenso bei der Friller Seniorenfeier.

Bericht von Hanna Dörmann-Flitner:

Neiet van de Plattkinner uut de Friller Schaule

In de lessten Uutgoabe van dän Ortsgespräch hadde ick all an ekünniget, datt wi Enne September in use Ünnerriichtsstünne Besuch van dän Radioreporter Marcus Hiegemann krieget. Hei arbajet for datt plattdütske Radio Westfalenwelle in Brilon un moaket ne Reege oawer „Plattmaakers in NRW“, wo hei geden Monat ne Gruppe orra Enzele vorstellt, de sick noo mit Plattdütsk befoatet. De Oktober-Sendung schöll oawer use Plattkinner un usen Plattdütsk-Ünnerriicht si'en.

Wi wörn alle ganz upp gereget un wussten joo nich, watt upp üsk taukamm. Als Marcus Hiegemann mit sin Foahrer dor wass, woll hei eest n beeten mit mi körn. Denn keim de Kinner dortau. Wi schoom de Diske inne Klasse tohoope un setteden üsk rund ümmetau. Inne Midde stelde Marcus Hiegemann n Mikrofon, un denn güng datt los. De Kinner vatelln, als wenn sei datt geden Dach moaken: sei sungen, sei speeln öre Sketche, sei se'en walt upp, sei anterden. Nix mösste tweimoal eseggt wern, alles klappe upp Anhieb!

Un denn häwwe wi ganz gespannt twei-un-half Weeken etuwet: an 13. Oktober

Schülerhilfe!
Das Original. Lokal & digital.

Testen Sie den Testsieger!*

Die Profi-Nachhilfe Nr. 1*

05702-821251

* Testsieger: Studie „Von Kunden empfohlen“, DEUTSCHLAND TEST/ServiceValue 2022, Branche Nachhilfeanbieter.

Aktionsangebote auf unserer Homepage!

Petershagen • Bahnhofstr. 69 • Tel. 05702-821251
www.schuelerhilfe.de/petershagen

Petershagen II • Hauptstr. 26 • Tel. 05707-9399729
www.schuelerhilfe.de/petershagen2

gaff ett eest ne Radiosendung oawer üsk un dornoa woord n Pottkaast oawer üsk int Netz esettet:

„plattnrw.de Plattmaakers 10 Hanna Dörmann-Flitner 13.10.2024“

Wi wörn alle eestmoal erleichtert, als wi besonnens dän Pottkaast hörn, un denn stolz un düchtich gaut te fre'e oawer datt, watt dorbie haruut ekoom is! Hört ett gau drieste eis an, ett du'ert 35 Minuten.

Un noa de Harwestfiergen mössten wi denn ganz schnell ümmeschalten. Ook wenn de Sünne scheen, wi mössten Wiehnachtslieder upp Platt un Gedichte upp Platt uutwennig learn. Use Uptritt bi de Friller Ohlenfi'er an 2. Dezember stünd bevor.

Besonnens de Neien in use Gruppe, de eest noa de Harwestfiergen koom wörn, häwwet de Wiehnachtslieder onnicken e'übet. Un sei häwwet richtig schön un luut in Gemeindehuuse esungen. De Grooten, Cleo un Lara, häwwet n Text oawer „Wiehnachten inne Spiesekoamern“ vor edroagen, dor fierden nämlich de Müüse. Kaja un Ida häwwet gede n Gedicht upp eseggt un denn keim noo zwei neie Sketche, eine mit Symon, Lara un Sophia, de annere mit Lara, Jara un mi, for de ett düchtich Applaus gaw. Te lest häwwet de Neien tohoope: „Advent, Advent, kiek eis, ein Lichtken brennt...“ upp eseggt.

Am Enne gaff ett nich blooß n grooten Applaus, nee, gedet Kind dröfte sick uut dän grooten Korf vull Schlickerkroam bedein'n. Dor segget wi doch noo eis: „Besten Dank un wi koomt gerne we'er“.

Tannenbaum kehrt nach Wietersheim zurück

Es war einmal eine kleine Tanne, die für den eigenen Garten in Wietersheim gedacht war. Als aber vor 21 Jahren die Tochter nach Lohfeld zog, wurde der kleine Baum zur Einweihung verschenkt.

Nun war diese Tanne mit gut 13 Metern Höhe leider zu groß geworden und sollte in naher Zukunft gefällt werden. Als auf Facebook eine Anfrage der Kulturgemeinschaft Wietersheim erschien, die einen Tannenbaum für den Schulhof als Spende suchte, wurde umgehend diese Chance genutzt. So kamen die oberen 6 Meter des Tannenbaums zurück nach Wietersheim. In den Ort, in wel-



chem er ursprünglich stehen sollte. Und dort durfte er sich noch einmal in seiner ganzen Pracht erleuchten.



Jugend- und Kinderfeuerwehr der Stadt Petershagen

Auch bei den Jugendfeuerwehren Frille und Wietersheim wurde die Jugendflamme Stufe 1 erfolgreich abgelegt. Acht Jugendliche aus Wietersheim und fünf Jugendliche aus Frille haben bei der Prüfung erfolgreich teilgenommen.

Unternehmerfrühstück 2024 vor dem Stadtfeuerwehrtreffen in Wietersheim

Stadtrat, Kreistag und Unternehmer an einem Tisch. Es wird über die politische und Wirtschaftliche Lage in unserer Region gesprochen.



Autoservice
Scheunemann

Große Trift 2 · 32423 Minden-Leteln
Telefon: 05 71-9 72 50 06 · Fax: 05 71-9 72 50 07
E-Mail: autoservice.scheunemann@gmail.com



Projekt „Stärken kennen. – Mutig handeln“

In Klasse eins fand das Kinderschutzprojekt „Stärken kennen. Mutig handeln“ statt.

In der ersten Klasse ist es besonders wichtig, die sozialen und emotionalen Fähigkeiten der Kinder zu fördern. Das Projekt „Stärken kennen, mutig handeln“ hat genau das zum Ziel. Durch eine Vielzahl von Aktivitäten, die Bewegungsspiele, das Bilderbuch „Das Farbenmonster“ und kleine Theatersequenzen umfassen, wurden die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützt und sensibilisiert.



Es wurden verschiedene Bewegungsspiele durchgeführt, die nicht nur Spaß machten, sondern auch die Teamfähigkeit der Kinder stärkten. Durch kooperative Spiele lernten die Kinder, aufeinander zu achten, gemeinsam Lösungen zu finden und sich gegenseitig zu unterstützen. Diese Aktivitäten förderten vor allem das soziale Miteinander.



Ein weiterer Bestandteil des Projekts war das Bilderbuch „Das Farbenmonster“. In diesem Buch werden verschiedene Gefühle durch Farben dargestellt, was den Kindern half, ihre eigenen Emotionen besser zu verstehen und zu verbalisie-

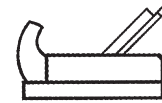
ren. In gemeinsamen Gesprächsrunden konnten die Kinder ihre eigenen Erfahrungen und Gefühle teilen, was das Bewusstsein für emotionale Grenzüberschreitungen schärfte. Sie lernten, dass es wichtig ist, über ihre Gefühle zu sprechen und diese auch in schwierigen Situationen zu äußern.

Besondere Freude hatte die Klasse an den kleinen Theatersequenzen, die die Kinder selbst gestalten durften. In Rollenspielen konnten sie verschiedene Sze-

narien durchspielen, in denen sie lernen mussten, ihre eigenen Bedürfnisse zu formulieren und mutig zu handeln. Sie entwickelten Handlungskompetenz in kritischen Situationen und lernten, wie sie in herausfordernden Momenten reagieren können.

Das übergeordnete Ziel des Projekts war es, die Kinder für grenzüberschreitende Situationen zu sensibilisieren und ihnen zu helfen, ihre eigenen Bedürfnisse klar zu formulieren. Durch die Kombination aus Bewegung, emotionaler Bildung und kreativem Spiel konnten die Kinder ihre sozialen Kompetenzen und die Teamfähigkeit festigen, sodass es auch in „schwierigen Augenblicken“ zu einem respektvollen und wertschätzenden Miteinander kommt.

MATTHIAS SCHNEIDEWIND Bau- und Möbeltischlerei



- Fenster
- Türen
- Innenausbau
- Möbel

Lichtenberg 18 · Petershagen-Frille · Tel.: 0 57 02 - 80 14 66



Hairstyling by Yvonne Krutschek

Turnerweg 6

32423 Minden-Leteln

Tel.: 05 71 - 50 93 10 70

www.charakter-köpfe.de

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9-18 Uhr



Besuch beim Mühlenbauhof

Am 8. Oktober besuchte die 3d den Mühlenbauhof in Frille. Dort lernte die Klasse den Mühlenkreis Minden-Lübbecke näher kennen und welche Arten von Mühlen es gibt. Anhand mehrerer Modelle und einer Wind- und Wassermaschine wurde den Kindern anschaulich gezeigt, wie eine Wasser- und eine Windmühle funktioniert. Dabei probierten sie verschiedene Arten von Wasser- und Windmühlen aus und konnten genau beobachten, wann sich die Mühlen am schnellsten drehen. Das Prinzip einer Rossmühle konnten wir man selbst an einem lebensgroßen Modell testen.

Die Kinder lernten verschiedene Getreidearten kennen, erarbeiteten sich, wie eine Getreidepflanze im Laufe des Jahres wächst und wo sich das Mehl in einem Korn befindet. Über den Getreidekreislauf, die Getreideernte früher und heute sowie über die verschiedenen Mühlen und wie am Ende aus den Körnern Mehl entsteht, wurde zudem ein zusammenfassender Film gezeigt. Abschließend durften die Kinder selbst mit verschiedenen Mühlen Getreidekörner mahlen und ihr eigenes Mehl herstellen. Das war das Highlight des ganzen Besuchs.

Naturschutzgebiet Wietersheim

Der Landschaftsplan mit dem Naturschutzgebiet um die Wietersheimer Kiesteiche und dem Schloen hat mit der Veröffentlichung im Amtlichen Kreisblatt von 14. 11. 2024 seine Rechtmä-



ßigkeit erlangt. Über die Einschnitte und rechtlichen Folgen hat das Ortsgespräch in den letzten Ausgaben berichtet.

- Bestattungen und Überführungen
- Sämtliche Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten

Olaf Boes
Tischlermeister

- Holz- und Kunststoffelemente
- Überdachungen und Carports
- Parkett- und Laminatböden
- Innen- und Trockenausbau
- Akustik- und Brandschutzarbeiten

Klappenburg 13 · OT Frille · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 / 6 09 · tischlerei.boes@t-online.de

Frille informiert sich zum Thema Einbruchschutz

Ende November fand in Frille die Informationsveranstaltung „Riegel vor - sicher ist sicherer“ zum Thema Einbruchschutz statt. Angesichts der jüngsten Vorfälle in unserer Region war das Interesse groß. Rund 25 Bürgerinnen und Bürger nutz-



ten die Gelegenheit, sich vom Experten der Kriminalpolizei Minden, Sören Anderson, über aktuelle Entwicklungen und Präventionsmaßnahmen informieren zu lassen.

Die Veranstaltung im Saal des Gsthofes „Zum Weißen Hirsch“ bot nicht nur theoretischen Input, sondern auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich mit anderen auszutauschen. Besonders anschaulich war die Demonstration an einem Fenster, an dem der Experte die verschiedenen Sicherungsmöglichkeiten vorstellte.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich sehr zufrieden mit der Veranstaltung und bedankten sich bei Ortsbürgermeister Achim Schneider und den Referenten für die wichtigen Informationen.

Beauty Studio in Wietersheim

- ❁ Kosmetik und Gesichtspflege
- ❁ Handpflege
- ❁ Fußpflege

**Valentina
Röckemann-Bergmann**

Mobil 0160 4912023

Ich spreche auch russisch
Telefon 0 57 02 / 89 16 45
Lange Straße 19
32469 Petershagen

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 und
15.00 - 19.00 Uhr



Die SPD-Ortsabteilung informiert:

Es geht um eine Zukunft, in der wir uns auch vorstellen können zu leben. Es geht um eine Gesellschaft des gegenseitigen Respekts und um ein souveränes Europa, dass sich in der Welt durchsetzen kann. So soll unser Zukunftsprogramm aussehen. Wir stehen in Deutschland vor gewaltigen Aufgaben, die unserem Land kein: „Weiter-so“ erlauben.

In den letzten Jahren haben wir in der Regierung einiges bewegt:

Etwa die Abschaffung des Solis für die allermeisten Steuerzahlenden, die Einführung eines Mindestlohns, die Grundrente und ein Klimaschutzgesetz.

Aber vieles dauerte zu lange oder wurde von der FDP blockiert.

Wir von der SPD werden die großen Zukunftsaufgaben wie den Klimaschutz, die Digitalisierung und eine gute Gesundheitsversorgung mit aller Kraft anpacken. Und dies mit Respekt gegenüber allen Bürgerinnen und Bürgern.

Olaf Scholz tritt mit großer Erfahrung an, um als neuer Bundeskanzler neue Ideen auch durchzusetzen. Mit einem klaren Kurs und einem Programm, das den Weg in eine bessere Zukunft für alle weist. Dafür tritt Olaf Scholz an und bittet um ihr Vertrauen.

Wir überschreiten gerade die Schwelle zu einer neuen Zeit - nicht nur wegen der Erfahrungen und Folgen der Pandemie. Mit dem dringend notwendigen Klimaschutz soll sich unsere Energieversorgung verändern nämlich, wie wir produzieren und auch konsumieren.

Unsere Kinder und Enkel sollen noch eine Welt haben, in der sie leben können. Nicht irgendwie, sondern gesund, in Wohlstand und Frieden.

Darum wollen wir, dass Deutschland der erfolgreiche Wirtschaftsstandort mit guten Arbeitsplätzen bleibt.

Dafür werden wir in Wissenschaft, Forschung und die Entwicklung modernster Technologien investieren und Produkte anbieten, die überall auf der Welt gebraucht werden.

Wir wollen uns der Digitalisierung nut-

zen, damit sie das Leben besser und leichter macht. Und wir brauchen ein Gesundheitssystem, das beste medizinische Versorgung für alle bietet.

Dafür werden wir Geld in die Hand nehmen und investieren, aber dabei nicht das normale und kleine Einkommen der Bürger*innen belasten. Die leisten längst genug, daher wollen wir für die große Mehrheit die Steuern senken. Wer ein sehr hohes Einkommen hat, kann aber mehr leisten.

Das gilt besonders für globale Digitalkonzerne, die sehr viel Geld verdienen, oft aber kaum Steuern zahlen.

Gehen Sie am 23. Februar 2025 zur Wahl und geben Sie ihre Stimme der SPD.



Plattdeutscher Abend

Der Plattdeutsche Abend in der Alten Schule Wietersheim am 22.11.2024 ist bei den Besuchern sehr gut angekommen. Das Duo Plattgold aus der Nähe von Verden mit ihrer Musik und auch Frau Graefen mit ihren plattdeutschen



Geschichten erhielten starken Beifall. Leider war der Abend nicht ganz ausverkauft, was der Stimmung keinen Abruch tat. Das Duo begeistert mit ihren plattdeutschen Liedern die Zuhörer. Vor

allem mit den Lied „Dat du min Leefste bist“. Magrit Graefen konnte mit ihren plattdeutschen Vorträgen über „Keerls und Wieber“ für gute Stimmung sorgen. Alle Besucher waren sich einig: Es war ein gelungener Abend, den man unbedingt wiederholen sollte.

Geschichte der Wietersheimer Schulen

Die Schulgeschichte Wietersheims von den Anfängen bis zur Auflösung der Schule 1969:



So lautet das Thema des Vortrags, den Karl-Friedrich Watermann am Freitag, 21. Februar 2025, 19:00 Uhr, in der Alten Schule im Unterdorf hält.

Der gebürtige Wietersheimer hat zweimal über die Geschichte Wietersheims im Allgemeinen informiert, diesmal stehen Schulen, Lehrer, Schüler im Mittelpunkt:

- Seit wann wurden Kinder in Wietersheim unterrichtet?
- Wer waren die Lehrer?
- Wie waren sie ausgebildet, wer bezahlte sie?
- Wer kontrollierte ihre Arbeit?
- Wie verlief der Unterricht?
- Ab wann bestand Schulpflicht?
- Wie war die Unterrichtsbeteiligung?

Die Originalquellen bieten einen interessanten Einblick in das Wietersheimer Schulleben, der manchmal auch zum Schmunzeln verleitet.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Um Anmeldung wird gebeten bei Herbert Marowsky unter Telefon (0170) 3545004 oder per Mail (afas.wietersheim@gmail.com).

Frille hat eine neue Attraktion:

Einen Bauernhofspielplatz mit einer riesigen Kuh!

Der Bauernhofspielplatz ist fertiggestellt und lädt große und kleine Besucher ein! Dank der Förderung durch das Regionalbudget und die Kleine Dorferneuerung sowie zahlreicher Spenden und ehrenamtlichem Engagement ist ein Ort entstanden, der zum Spielen, Entdecken und Verweilen einlädt.



Die neuen Spielgeräte, die das ländliche Ambiente von Frille widerspiegeln, bieten Kindern jeden Alters die Möglichkeit, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen.

Der Spielplatz ist mehr als nur eine Spielfläche. Er ist ein Ort der Begegnung, an dem Kinder Freundschaften schließen, Familien zusammenkommen und die Gemeinschaft gestärkt wird. „Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Projekt gemeinsam realisieren konnten und laden alle herzlich ein, den erweiterten neuen Spielplatz zu entdecken!“ freut sich das Team Bauernhofspielplatz. Dazu gehören Wiebke Fehring, Henning Seele, Martin Kunze, Thorsten Gerling, Heiko Volkening und Achim Schneider.



Kommen Sie vorbei und erleben Sie selbst, wie viel Spaß es macht, auf dem Bauernhofspielplatz in der Schellerhauer Straße zu spielen!

Das Projekt „Kuh Alma und Trecker Humamog“ konnte dank einer großzügigen finanziellen Unterstützung aus dem Regionalbudget realisiert werden. Die Umsetzung erfolgte in Kooperation mit der

LAG Weserland e.V. Minden. Dieses Projekt wird mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.

Die Stadt Petershagen unterstützte das Projekt Kriechtunnel durch die Bewilligung der „kleinen Dorferneuerung“ und weiterer Zuschüsse. Das kleine Karussell renoviert die Kulturgemeinschaft mit Unterstützung fachkundiger Friller. Eine Sitzgruppe, wie es sie schon in Frille gibt, wird noch aufgestellt. Die Arbeiten werden in den nächsten Monaten fortgesetzt und sollen insgesamt im Frühjahr 2025 abgeschlossen sein.

Preisverleihung WW-Kultur

Der Energieversorger Westfalen-Weser schreibt jedes 2. Jahr einen Kulturpreis aus.



Dieses Mal ging der Preis an FriedEl, ein Verein in Eldagsen, der viele Veranstaltungen im Bereich Kleinkunst und Musik macht in der umgebauten ehemaligen Kapelle an Friedhof Eldagsen.



Kleine Abenteurer brauchen großen Unfallschutz!

LVM-Versicherungsagentur

Andrea Schering

Mitteldorf 19

32469 Petershagen

Telefon 057022757

<https://agentur.lvm.de/schering>

LVM
VERSICHERUNG

Steigende Kosten für Abfallbeseitigung

Die Kosten für die Müllabfuhr in der Stadt Petershagen steigen an, weil der Kreis Minden-Lübbecke die Deponiekosten erhöht hat.

Dazu wurde eine Neukalkulation für die Stadt erforderlich, weil die Kosten auf die Nutzer umgelegt werden müssen:

Die in der Gebührenkalkulation aufgeführten Kosten und Einnahmen sind für das Jahr 2025 ermittelt worden. Auf der Kostenseite (III. Ermittlung der voraussichtlichen Kosten 2025) ergeben sich gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen:

• Abfuhrkosten

Vom Abfuhrunternehmen wurde fristgerecht eine Erhöhung der Leistungsentgelte vorgelegt. Die Erhöhung der Kosten für die Leerung der Rest- und Biomüllbehälter sowie den Transport zur Entsorgungsanlage führt zu einer Erhöhung der Abfuhrkosten.

• Entsorgungsgebühren für Hausmüll, Biomüll und Sperrmüll

Der Abfallentsorgungsbetrieb des Kreises Minden-Lübbecke (AML) beabsichtigt, zum 1. Januar 2025 die Entsorgungsgebühren für Hausmüll von derzeit 215,00 Euro je Tonne auf 259,00 Euro je Tonne anzuheben. Bei den Entsorgungsgebühren für Bioabfall steht eine Erhöhung von 113,00 Euro je Tonne auf 121,00 Euro je Tonne an. Die Entsorgungskosten des Sperrmülls sollen von 50,00 Euro je Tonne auf 60,00 Euro je Tonne steigen. Es ist lt. dem AML davon auszugehen, dass die neuen Gebühren in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses am 10.12.2024 und anschließend im Kreistag so beschlossen werden.

Begründet wird die Erhöhung mit Kostensteigerungen, die für das kommende Jahr zu erwarten sind und entsprechend weitergegeben werden müssen.

Sollte der Kreistag in seiner letzten Sitzung Dezember 2024 so zustimmen, tritt die Gebührenerhöhung bei der Stadt Petershagen ab Januar 2025 in Kraft.

Hüpfburg, Waffeln, schöne Klänge: Adventsnachmittag in der Kirche

Am Nachmittag des Ersten Advents lud die Kirchengemeinde zum Familiengottesdienst und anschließendem geselligem Beisammensein ein. Im Gottesdienst, der vom Kita-Team und Pastor Storm gestaltet wurde, ging es um den Einzug Jesu in Jerusalem. Nach einer Minipredigt stimmte die Gemeinde das Lied „Ho-ho-hosiana“ an und kam so der Botschaft des Ersten Advents auf die Spur. „Wir sind nicht allein unterwegs, Gott will an unserer Seite sein.“, sagte Dominik Storm. Es wurden die neuen Erzieherinnen und die seit Sommer neu eingesetzte Leiterin des Kindergartens Jennifer Schulte und deren Stellvertreterin Erika Neufeld begrüßt. Das Kita-Team und die Kinder gaben ihnen durch das Lied „Der Vater im Himmel“ Gottes Segen mit auf den Weg.



Im Anschluss an den Gottesdienst lud das Kita-Team zu einem feinen Bastelangebot ein. Außerdem stand für die Kinder eine Hüpfburg im Altarraum bereit;

Die folgende Übersicht zeigt die Veränderung bei den gängigen Gefäßausstattungen:

Gefäßausstattung	Gebühr alt	Gebühr neu
80 Restmüll + 120 Bio + 120 Papier	135,00 €	145,00 €
120 Restmüll + 120 Bio + 120 Papier	177,00 €	190,00 €
240 Restmüll + 240 Bio + 240 Papier	338,00 €	362,00 €



Wer möchte *mitmachen?*



Der „Verein Aktive Freunde der Alten Schule Wietersheim e.V.“ könnte noch Mitglieder gebrauchen.

Geboten wird:

- Planung von kulturellen Veranstaltungen
- Bewirtung bei Frühstücksangeboten und Backtagen
- Gemeinsame Weihnachtsfeier, Ausflüge und Vieles mehr.



Wer Interesse an Kultur und Geselligkeit hat, melde sich bei H. Padberg (Tel. 0172 5206269) oder H. Marowsky (Tel. 0170 3545004).

Kinder (und Erwachsene!) konnten sich schminken lassen und im Turmzimmer spannenden Adventsgeschichten lauschen. Für Leckereien war auch gesorgt: Der Gemeindegemeinderat und die Konfis boten im Glasfoyer Kuchen, Kaffee und selbstgemachte Waffeln an. Vor der Kirche sorgte der Gemeindegemeinderat gemeinsam mit der Feuerwehr für Bratwurst, Pommes und Glühwein. Am späteren Nachmittag erfreuten sich die Besucher:innen an adventlichen Klängen, die durch ein Gemeinschaftsprojekt vom Posaunenchor der Kirchengemeinde und vom Musikzug Wietersheim-Leteln vorgetragen wurden. „Dankbar sind wir für alle helfenden Hände. In gemütlicher und lockerer Atmosphäre gemeinsam in die Adventszeit zu starten, ist einfach schön!“ freute sich Pastor Storm.

Finanzielle Spannungen im Kreis Minden-Lübbecke

Aussprache im Kreis-Finanzausschuss am 12. November.

Die Kreisumlage sorgt für Streit:

Zwischen dem Kreis Minden-Lübbecke und seinen Kommunen herrscht ein heftiger Streit um die Höhe der Kreisumlage. Die Städte und Gemeinden sehen sich durch die steigenden Belastungen finanziell überfordert und fordern den Kreis zu mehr Sparmaßnahmen auf.

Zum Finanzausschuss des Kreises Minden-Lübbecke waren auch die Bürgermeister, Kämmerer und Fraktionsvorsitzende aus den beteiligten Städten und Kommunen eingeladen.

Düstere Aussichten für die Kommunen: Die Kommunen schildern eine dramatische finanzielle Lage. Steigende Kosten und sinkende Einnahmen führen dazu, dass sie ihre Aufgaben kaum noch erfüllen können. Einige rechnen vor, dass sie ihre Grundsteuern drastisch erhöhen müssten, um die steigenden Belastungen auszugleichen.

Kreisverwaltung verteidigt Stellenplan: Der Kreis rechtfertigt die steigende Kreisumlage mit zusätzlichen Aufgaben und einem erhöhten Personalbedarf. Der Stellenplan ist jedoch umstritten und könnte reduziert werden. Ausweg nicht in Sicht: Beide Seiten erkennen die schwierige Lage an, doch eine schnelle Lösung ist nicht in Sicht. Die Kommunen fordern mehr finanzielle Spielräume, während der Kreis betont, dass die Aufgaben des Kreises gestiegen sind.

Fazit: Die finanziellen Spannungen im Kreis Minden-Lübbecke sind groß. Die Kommunen sehen sich in ihrer Existenz bedroht und fordern den Kreis zu mehr Solidarität auf. Der Kreis versucht, seine Position zu verteidigen, sieht aber auch die Notwendigkeit für Gespräche und Kompromisse

Das Petershäger Künstlernetzwerk P.Art

In vielen Orten auf dem Lande haben sich Künstler zusammengeschlossen, nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker!“ So auch wir in Petershagen – handelt es sich hier um eine lose Organisationsform. In diesem lockeren Zusammenschluss arbeiten Maler, Schauspieler, Fotografen und Filmer, Bildhauer, Schriftsteller, Musikschaffende, aber auch Organisatoren von möglichen Veranstaltungsstätten, wie Mitglieder der Alten Schule Wietersheim daran, mehr Aufmerksamkeit sowohl beim Publikum als auch bei den offiziellen Behörden auf ihr Schaffen zu lenken.



Hier im Weser ARTelier finden z.Zt. Zusammenkünfte des P.Art statt.

Auf diese Weise wird das Spektrum bei Veranstaltungen wie z.B. im Gernheimer Kaffeesalon, dem Weser ARTelier Windheim oder der Alten Schule Wietersheim stark erweitert.

Im nächsten Jahr plant die P.Art (= Petershagen Art) beispielsweise Ausstellungen im Rittergut Schlüsselburg und in der Alten Schule Wietersheim.

Darüberhinaus veranstaltet der ADFC 2025 zwei „Kunsttouren“ per Fahrrad durch Petershagen, die fünf Stationen beinhalten. Dazu kommen kann auch noch eine Ausstellungsreihe im Alten Amtsgericht. Planungen, die bei den monatlichen Treffen entworfen werden, gibt es jedenfalls bis weit in die Zukunft.

Ein youtube-Kurzfilm stellt die P.Art recht anschaulich dar:

<https://www.youtube.com/watch?v=Tcr3u29ZMeY>

**AUFSTEHEN
GEGEN RECHTS**



physio point
Minden-Leteln
unsere Hände für Ihre Gesundheit

Behandlungsangebot:

Krankengymnastik	Kinesiotape
Manuelle Therapie	Kiefergelenkbehandlung
Bobath für Erw. & Kinder	Beckenbodengymnastik
Manuelle Lymphdrainage	Schlingentisch
Klassische Massage	Eisanwendung
Heißluft Moorpackung	Hausbesuche

Praxis für Physiotherapie Kerstin Wichmann
Lahder Str. 60 | 32423 Minden | Tel. 0571.88914245



Like Us On
Facebook &
Instagram

Ein letztes Mal in der Lahde Sporthalle

Der Musikzug Wietersheim Leteln gibt sein Jahreskonzert vor über 400 Zuschauern

Am 3. November begeisterte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wieters-



heim-Leteln über 400 Besucherinnen und Besucher bei ihrem großen Jahreskonzert in der Sporthalle in Lahde.

Die beiden Moderatorinnen Anna und Sophia Leffringhausen berichteten gleich zu Beginn, dass dies das letzte Konzert in der Sporthalle Lahde sein wird, da im kommenden Jahr die neue Mehrzweckhalle fertig ist.

Das Konzert wurde von den 35 Musikerinnen und Musikern unter den Dirigentinnen Vanessa Hanke und Monika Röbbke mit dem Mix-Stück „Also sprach der Raider“ bestehend aus „Also sprach Zarathustra“ und „Raider Marsch“, eröffnet.

Ein Highlight der ersten Programmhälfte war zweifelsohne das Solo für Bariton namens „Agosto“. Die Solisten Rolf Schäkel, Volker Bredemeier und Nico Wach begeisterten das Publikum mit einer wunderschönen Melodie, unterstützt vom Orchester. Bevor es in die Pause ging, verzauberte Vanessa Hanke die Halle mit Ihrer Stimme als Sie „Wo ich auch stehe“, ein modernes, geistliches Lied basierend auf Psalm 139, sang.

Nach der Pause startete die zweite Hälfte, wie jedes Jahr, mit dem Orchestra meets Friends, den „Nachwuchs“-Musikern unter der Leitung von Monika Röbbke. Neben „Hurra, hurra!“ ein Stück voller Titelmusiken der bekanntesten Kinderserien aus den 80ern, zeigten die Musiker ihr Können ebenfalls mit „Queen Greatest Hits“.

Der Musikzug startete mit dem Marsch „Viribus Unitis“ in die zweite Konzerthälfte. Auch hier gab es gleich mehrere Highlights. Zum einen, auf Grund des Jahres der Tuba, ein Tubasolo „Der Brummbär“ gespielt von Mark Schnei-

der. Aber auch Vanessa Hanke sang ein weiteres Stück und begeisterte die Zuschauerinnen und Zuschauer mit „Nel blu dipinto di blu“.

Auch im diesen Jahr wurden Mitglieder des Musikzuges geehrt. Anna Leffringhausen und Arne Schewe sind beide nun 10 Jahre dabei. Das besondere bei diesen beiden war dieses Jahr, dass sie mit großem Abstand die weiteste An-

reise hatten - aus Gent in Belgien und aus Salzburg in Österreich.

Der Musikzug rundete den gelungenen Konzernachmittag mit einer besonderen Kreation des bekannten „Trompeten Echo“ und dem Abendsegens aus der Oper „Hänsel und Gretel“ harmonisch ab.

100 Jahre Musikzug Wietersheim-Leteln

Der Musikzug hat im kommenden Jahr 2025 allen Grund zu feiern, er wird nämlich 100 Jahre alt!

Hierfür wurde ein eigens „Festkomitee“ gegründet, das schon fleißig dabei ist verschiedene Aktionen und Auftritte zusätzlich zum normalen Tagesgeschäft für das kommende Jahr zu planen.

Ein paar Daten stehen schon fest:

Am Samstag, den 22. März wird es ein Konzert in der Friller Kirche geben. Auch bei Blasmusik meets Friends am Sonntag, den 8. Juni wird der Musikzug sich ein paar Highlights überlegen. Das nächste Jahreskonzert, dann in der Mehrzweckhalle, wird anlässlich des 100. Geburtstags ein Galaabend mit Musik und weiteren Gästen. Dies findet am Samstag, den 8. November statt.

Einzelheiten zu den bereits terminierten und allen weiteren Aktionen werden rechtzeitig über die Presse bekannt gegeben. Wer den Musikzug ganz nah begleiten möchte, kann ihm auf Facebook oder auch Instagram folgen.

Der Musikzug schaut auf ein ereignisreiches Jahr 2025 und freut sich Sie bei den verschiedenen Auftritten und Aktionen zu begrüßen!



Gasthof Zum Weißen Hirsch

mediterrane Küche
Essen zum Mitnehmen
ideale Räumlichkeiten für Gesellschaften

Familie Berisha freut sich auf Sie!

Freithof 26, Frille, 32469 Petershagen
Telefon 05702 851 4771

mail: weisserhirsch.frille@gmail.com -- web: weisserhirsch.frille.nrw



Aus dem Rat

von
Friedrich Lange
(SPD)

Schulbegleiter

Im Ausschuss für Schule und Sport am 25. September hieß es, dass bei den Einsätzen von Schulbegleitern die Fallzahlen explodieren. Diese Entwicklung betrifft allerdings den gesamten Kreisjugendamtsbezirk, also nicht nur die Stadt Petershagen, sondern auch die Kommunen Espelkamp, Rahden, Stemwede, Preußisch Oldendorf, Lübbecke, Hille und Hüllhorst. Im gesamten Kreisjugendamtsbezirk stieg die Fallzahl der Schulbegleitungen nach SGB 8 von 24 in 2020 auf 125 im Jahr 2024, was einer Steigerung auf das Fünffache entspricht. Die Begleiter für diese pädagogisch anspruchsvolle Aufgabe seien in vielen Fällen Hilfskräfte, was ihnen aber nicht zum Vorwurf gemacht werden könne. Ihnen habe ja keiner gezeigt, wie es wirklich geht.

Aus Petershagen haben 60 Kinder und Jugendliche Schulbegleiter, die ihnen als persönliche Assistenz im Schulalltag helfen. Sie besuchen nicht nur örtliche Schulen, sondern vor allem Förderschulen kreisweit. An städtischen Schulen sind aktuell 26 Schulbegleiter aktiv.

Bericht zur Haushaltslage der Stadt Petershagen

Die Stadt Petershagen hat im Haushaltsjahr 2023 eine unerwartet positive Entwicklung erfahren. Trotz umfangreicher Investitionspläne und anfänglicher Sorgen über eine hohe Verschuldung konnte der Verlust deutlich geringer gehalten werden als prognostiziert.

Gründe für die positive Entwicklung:

- Unerwartete Steigerung der Gewerbesteuererinnahmen: Die heimischen Unternehmen haben deutlich höhere Steuerzahlungen geleistet als geplant, was zu einem finanziellen Polster führte.
- Geringere Ausgaben für Covid-19-Maßnahmen: Die Stadt konnte auf einen Teil der ursprünglich eingeplanten Mittel zur Bewältigung der Coronapandemie verzichten, da die tatsächlichen Belastungen geringer ausfielen.

- Personaleinsparungen: Durch längere Vakanzen, Personalwechsel und den Verzicht auf eine neue Stelle konnten die Personalkosten reduziert werden.

- Gesunkene Energiekosten: Aufgrund der Gaspreisbremse und niedrigerer Strompreise fielen die Energiekosten geringer aus als erwartet.

- Verschobene Investitionen: Aufgrund von Personalmangel und Lieferengpässen konnten nicht alle geplanten Investitionen umgesetzt werden, was zu einer Erhöhung der liquiden Mittel führte.

Herausforderungen und Ausblick:

Trotz der positiven Entwicklung steht die Stadt Petershagen weiterhin vor großen Herausforderungen. Die Umsetzung zahlreicher Projekte, wie der Bau einer Mehrzweckhalle und die Sanierung von Straßen und Brücken, ist aufgrund von Personalengpässen verzögert.

Die Verwaltung betont die Notwendigkeit einer vorsichtigen Haushaltsplanung, um finanzielle Risiken abzufedern. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die positiven Entwicklungen auch auf eine gewisse Portion Glück zurückzuführen sind, beispielsweise in Form der unerwartet hohen Gewerbesteuererinnahmen.

Langfristige Perspektiven:

Die langfristige Prognose für die Stadt Petershagen ist positiv. Die Gewerbesteuererinnahmen sollen weiter steigen und die Stadt verfügt über eine solide Liquidität. Dennoch bleibt die Finanzierung der zahlreichen Projekte eine Herausforderung.

Politische Diskussion:

In der politischen Diskussion wird die positive Entwicklung begrüßt, jedoch auch die Notwendigkeit einer sorgfältigen Priorisierung der Investitionen betont. Insbesondere die Frage, wie mit Fördermitteln umgegangen wird, wenn Projekte verschoben werden, wurde thematisiert. Die Verwaltung versichert, dass keine Fördermittel verloren gingen.

Zusammenfassung:

Die Stadt Petershagen hat im Haushaltsjahr 2023 eine unerwartet positive Entwicklung erfahren. Gründe hierfür sind unter anderem höhere Gewerbesteuererinnahmen, geringere Ausgaben und verschobene Investitionen. Trotz dieser positiven Entwicklung stehen weiterhin große Herausforderungen an. Die Verwaltung betont die Notwendigkeit einer sorgfältigen Finanzplanung und einer Priorisierung der Investitionen.

Schlüsselpunkte:

- Unerwartete positive Haushaltsentwicklung
- Gründe: Höhere Gewerbesteuererinnahmen, geringere Ausgaben, verschobene Investitionen
- Herausforderungen: Große Investitionsaufgaben, Personalmangel
- Vorsichtige Haushaltsplanung
- Positive langfristige Prognose
- Notwendigkeit einer sorgfältigen Finanzplanung

Dieser Bericht stellt eine neutrale Zusammenfassung der Informationen dar und vermeidet subjektive Wertungen.



KÜHN

KRAFTFAHRZEUGSACHVERSTÄNDIGE

**KFZ-Sachverständigenbüro Kühn
Kühn & Korfsmeier GbR**

Westlandstr. 19 | 31582 Nienburg
0 50 21-88 69 05 50
Fritz-Reuter-Weg 32 | 31787 Hameln
0 51 51-40 99 341
Über den Wiesen 8 | 32469 Petershagen
01 57-51 85 27 24

www.kfz-sv-kuehn.de

Unfall- & Schadensgutachten
Beweissicherungsgutachten
Wertgutachten



Von der IHK Hannover öffentlich bestellt
und vereidigter Sachverständiger für
Kraftfahrzeugschäden und -bewertungen



Von IFS GmbH zertifizierter
Sachverständiger (IFS-Zert)
für Kfz-Schaden und -bewertung



Classic Data
Rechtsgutachter



BVSK
Bundesverband der freien
und unabhängigen Sachverständigen
für die Kraftfahrzeuge e.V. (BVSK)

Mögliche weitere Aspekte für eine vertiefte Analyse:

- **Konkrete Zahlen:** Eine detaillierte Betrachtung der Zahlen, beispielsweise zu den Gewerbesteuereinnahmen, den Personalkosten und den Investitionsvolumina, würde ein umfassenderes Bild der Haushaltslage vermitteln.
- **Vergleich mit Vorjahren:** Ein Vergleich der aktuellen Haushaltslage mit den Vorjahren könnte Trends und Entwicklungen aufzeigen.
- **Zukünftige Herausforderungen:** Eine Analyse der zukünftigen Herausforderungen, wie beispielsweise demografischer Wandel und Klimawandel, könnte Aufschluss über die langfristige Finanzsituation der Stadt geben.
- **Bürgerbeteiligung:** Eine Betrachtung der Beteiligung der Bürger an den Haushaltsplanungen könnte Aufschluss über die Transparenz und die demokratische Legitimation der Haushaltsentscheidungen geben.

Straßenbeleuchtung

Bekanntermaßen heißt es: „Gut Ding will Weile haben.“

So war es auch beim Thema Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED. Den Antrag dazu hatte die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Petershagen bereits 2012 gestellt.



Es mussten zunächst aber alle Lichtpunkte erfasst werden, eine technische Ausarbeitung erfolgen und dann ein Förderantrag gestellt werden.

Dann gab es vor ca. 2 Jahren auch einen Ratsbeschluss zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED. Die Ausschreibung ist erfolgt und die Angebote der Firmen werden nun gewertet, sagte teilte Bauamtsleiter Kay Busche im Infrastrukturausschuss.

Die Offerten sind auskömmlich, sie liegen in dem Rahmen, den die Verwaltung kalkuliert habe. Je nach Witterung werden die Arbeiten zur Umrüstung im Winter starten, im Frühling geht es dann mit Hochdruck weiter. Eingeschaltet werden könnte die neue Beleuchtung nach jetzigem Stand nach der Sommer-

pause am 1. August 2025. Dann wird auch enorm Energie gespart

Die Umrüstung von 3.818 Leuchten im Stadtgebiet kostet rund 1,4 Millionen Euro. Gefördert werden davon 25 Prozent, die Stadt zahlt gut eine Million Euro. Der Förderbescheid war am 5. Juli dieses Jahres eingegangen. Der Bewilligungszeitraum läuft bis zum 31. August 2025.

Zum einen werden mit der Umstellung die Energiekosten erheblich reduziert. Weitere Vorteile sind weniger Lichtverschmutzung – das schützt Natur und Umwelt und auch die Insekten.

Petershagen setzt auf Deutschlandticket für Schüler

Der Rat der Stadt Petershagen hat einstimmig beschlossen, auch für den Zeitraum von Februar bis Juli 2025 das

Deutschlandticket als pauschales Schülerticket für alle Schülerinnen und Schüler aller Schulformen anzubieten. Damit setzt die Stadt die erfolgreiche Praxis des ersten Halbjahrs fort.

Bürgermeister Dirk Breves begründete den Beschluss damit, dass das Deutschlandticket nicht nur günstiger als das bisherige Westfalenticket sei, sondern den Schülern auch eine deutlich größere Mobilität ermögliche. „Die Schüler können damit nicht nur den Schulweg zurücklegen, sondern sind deutschlandweit unterwegs“, so Breves.



Engemann & Wölke

Rechtsanwälte

Tina Engemann
Rechtsanwältin

Jens Wölke LL.M.
Rechtsanwalt

**Wir beraten Sie auch vor Ort
in Petershagen und Minden.**

05702/851620

Termine nach Vereinbarung!

Kollegienwall 17
49074 Osnabrück

Tel.: 0541/933 868 - 0
Fax: 0541/ 933 868 - 15

www.engemann-woelke.de

Haustechnik 吳

Heizung · Sanitär · Klima

D. Minh Ngo

Letelner Straße 80 · 32423 Minden
Tel.: 0571/9727650 · Fax: 0571/9727651

Die Entscheidung, das Angebot zu unterbreiten, obwohl die Stadt dazu nicht verpflichtet sei, sei eine bewusste Entscheidung gewesen. „Es ist schlau, die Schüler zu fördern und gleichzeitig die Kosten für den öffentlichen Nahverkehr zu optimieren“, erklärte der Bürgermeister



Im Kindergarten ist seit August eine Menge los.

Es haben 25 Kinder die Eingewöhnung mit ihren Eltern gemeistert und sind nun fester Bestandteil des Kindergartens.

Nicht nur Kinder sind neu in der Einrichtung, auch zwei neue Kolleginnen und eine Rückkehrerin unterstützen seit dem 01.08.2024 das Team.

Das Team freut sich sehr über Maja Kaliszewski (Erzieherin), Malin Heuer (Erzieherin im Anerkennungsjahr) und Natalie Emme (Erzieherin).

Auch mehrere Praktikantinnen und Praktikanten haben schon im Kindergarten einen Einblick in die Berufswelt gewonnen. Es folgen noch mehrere in diesem Kindergartenjahr. Man möchte so vielen wie möglich den Einblick in den Beruf der Erzieherin/des Erziehers geben.

Am 28.10.2024 trafen sich viele Eltern

im Kindergarten, um für und mit ihren Kindern eine schöne Laterne für das bevorstehende Laternenfest zu basteln. Es wurde geflucht, gelacht, gequatscht, geklebt, geschnitten und experimentiert, um das Beste rauszuholen. Es war erfreulich, dass so viele Eltern das Angebot angenommen haben.

Am 15.11.2024 war es endlich soweit. Das jährliche Laternenfest stand vor der Tür. Schon am Morgen rödelten viele Große auf dem Hof, um für das große Fest alles vorzubereiten. Bierwagen, Pommesbude, Glühweinstand, Kartoffelpuffer- und Süßigkeitenstand sollten gut platziert werden. Die ersten Vorbereitungen für das Kinderkino und die Bastelaktion wurden getroffen.

Um 17.00 Uhr wurde durch die erzählte und gespielte Sankt Martin Geschichte (mit echten Pferden) und dem Gesang durch Eltern und Kinder der Laternenumzug eröffnet. Begleitet durch die Freiwillige Feuerwehr Wietersheim und den Musikzug zogen hunderte Kinder und Erwachsene mit bunt leuchtenden Laternen durch das Dorf. Es war so ein schöner Anblick, wieder mal. Danach haben alle den Tag mit einigen Köstlichkeiten und netten Gesprächen ausklingen lassen.

Der Kindergarten möchte auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich an die helfenden Hände von Außerhalb bedanken.

Am 06.11.2024 feierte der Kindergarten

Wietersheim die lang ersehnte Einweihung seines neuen Klettergerüsts und einen gemütlichen Herbstmarkt. Der Tag stand ganz im Zeichen von Spiel, Spaß und Gemeinschaft. Die Kleinen sowie ihre Familien hatten eine Menge Freude.



Nach vielen Monaten der Planung und Unterstützung durch Eltern war es endlich soweit: Das neue Klettergerüst wird eröffnet. Die Kinder konnten es kaum erwarten, das stabile Gerüst mit Rutsche, Kletterleiter und Balancierbalken in Beschlag zu nehmen. Zur offiziellen Einweihung schnitten Jörn Prange und Dominik Storm zusammen mit einer Gruppe von Kindern das symbolische Band durch und das neue Kletterparadies wurde offiziell eröffnet.

Parallel zur Einweihung fand auch ein kleiner Herbstmarkt statt. Auf dem Hof des Kindergartens gab es Stände mit selbstgebastelten Dekorationen und kleinen Leckereien, die die Kinder in den Wochen zuvor gemeinsam vorbereitet hatten.

Die Einweihung des Klettergerüsts und der Herbstmarkt waren ein voller Erfolg!

GD Carden & Dannhoff Bauunternehmen GmbH

Starenweg 8, 32469 Petershagen, OT Wietersheim

Fon: 05702 801330, Fax: 05702 801332

E-Mail: carden-dannhoff@t-online.de

www.carden-dannhoff.de

Vor 44 Jahren – aus alten Ortsgesprächen

ORTSGESPRÄCH

ZEITUNG
für
WIETERSHEIM & FRILLE

PETERSHAGEN, den 1. Januar 1982 NR. 25 JAHRGANG 7

25 mal Ortsgespräch



Während der Fertigstellung der 25. Ausgabe von »Ortsgespräch«
stellten sich die Redaktionsmitglieder dem Fotografen

Kurort Frille ?

Am Aueweg 4 in Frille findet man seit geraumer Zeit Linderung, wenn das Rheuma oder ein Leiden des Bewegungsapparates Beschwerden oder Schmerzen verursachen. Als staatlich geprüfter und von allen Krankenkassen zugelassener Masseur hält Herr Kurt Wode folgende Einrichtungen bereit: Medizinische Bäder aller Art, Unterwassermassage, Trockenmassagen, Heißluftbehandlungen und Fangopackungen. Termine nach Vereinbarung.

Als besonders angenehm wird von den Einwohnern empfunden, daß der Besuch dieser Massage- und Badepraxis ohne umständliche und langwierige Fahrerei möglich ist.

Ivan Rebhoff

i n P e t e r s h a g e n

Es war so besprochen: Wenn die Turnhalle gebaut wird, dann soll Ivan Rebhoff noch einmal kommen. Sicherlich haben Sie diese Meldung schon längst der Tagespresse entnommen. Sie sollen nun bereits Einzelheiten erfahren, wie und wo das Konzert stattfinden soll:

Im Februar traf Erhard Saecker mit seinem Schulfreund Ivan Rebhoff in Uchte zusammen. Dort wurde mit ihm und seiner Managerin Irmgard Weber das Konzert besprochen. Es soll diesmal in zwei verschiedenen Teilen den modernen Rebhoff mit Melodien aus Operetten und Musicals und den "alten" mit den bekannten und beliebten russischen Weisen zeigen. Begleitet wird er auch diesmal von seinem Balalaika-Ensemble. Die Zusage kam spontan, denn die Veranstaltung vom 17. Juni 1974 war bei den noch in lebhafter Erinnerung.

Inzwischen hat auch die Stadt ihre Unterstützung für die Durchführung des Konzertes zugesagt. Doch bleibt für die Kulturgemeinschaft Frille noch genug Arbeit: Aufstellung des Gestühls, Dienst an der Kasse, die Plätze anweisen, Feuerwache etc.

Ganz klar, daß das Konzert wieder in der großen Sporthalle in Lahde stattfindet. Sicherlich stimmen Fritz Brinkmann und Wilfried Tegtmeier als Hausherrn zu, wenn auch ein Tag mit Unterrichts-ausfall in der Halle gerechnet werden muß, denn die Veranstaltung ist an einem Donnerstag, nämlich am 11. März 1982. Also gleich anmerken im Kalender!

Den Kartenverkauf übernehmen im heimischen Raum wieder die Volksbanken und ihre Filialen.

Zur Titelseite

ORTSGESPRÄCH

ZEITUNG
für
WIETERSHEIM & FRILLE

Petershagen, den 1. 2.1976 10 Nr. 1 Jahrgang 1

In eigener Sache

Keiner ist vollkommen, und noch nie ist ein Meister vom Himmel gefallen. Beides sollten die Leser der vorliegenden 25. Ausgabe dieser in Zukunft möglichst vierteljährlich erscheinenden Ortstabelle berücksichtigen. Vollkommen und zufriedenlich zu sein, zu werden, ist auch nie unser Ziel bei der Produktion dieser Zeitung gewesen, und wird es auch sicherlich nicht werden. Wir, die Herausgeber, wollen unser Besten vielmehr darauf konzentrieren, in Rahmen unserer finanziellen, personellen und technischen Möglichkeiten über Dinge zu informieren, die die Ortsteile Wietersheim und Frille direkt bzw. mittelbar betreffen. Wir wollen damit den Versuch unternehmen, eine Informationslücke zu schließen, die bisher von den Tageszeitungen unserer Region nicht ausgefüllt wird. Dabei sollen natürlich interessante überregionale Themen sowie auch die Unterhaltungskulturnotwendigkeiten nicht zu kurz kommen.

Auf jeden Fall möchten wir vermeiden, als politisches Kampfmittel verwendet zu werden, ohne natürlich völlig unpolitisch zu sein.

Das äußere Erscheinungsbild und ebenso die Aufmachung von »Ortsgespräch« mögen manchen Betrachter recht eigen und positiv erscheinen, entsprechen darin jedoch unseren beschränkten Mitteln und Möglichkeiten. Der Leser sollte sich dadurch jedoch keinesfalls dem verleiht lassen, vom Herausgeber auf Qualität und Wert des Inhaltes zu schließen, sondern sich erst nach des Lesers ein Urteil bilden. Teilen Sie es uns bitte mit !!!

Nun gibt es das "Ortsgespräch" seit knapp 6 Jahren. Die Jubiläumsausgabe liegt vor Ihnen. 25 x Berichte, Informationen und auch Unterhaltungen aus Frille, Wietersheim, der Stadt Petershagen und der Bundesrepublik Deutschland. Frank und frei hingeschrieben von lauter Leuten, die Spaß an dieser Arbeit haben.

Oben können Sie nachlesen, unter welcher Devise wir angetreten sind. Sind wir unseren Vorgesetzten treu geblieben? Wir haben uns jedenfalls tolllich darum bemüht.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie uns dazu einmal Ihre Meinung schreiben würden. Auch wenn es eine kritische Zusage ist.

Termin-Kalender

JANUAR

6. 1.

Seniorenclub Frille

7. 1.

SPD-Skat

11. 1.

JHV Freiwillige Feuerwehr Lösch-
gruppe Wietersheim

JHV Schützenverein Frille

Weihnachtsbaum einsammeln
in Frille

18. 1.

Stadtpokal in Lahde, Ausrichter
Sportverein Frille-Wietersheim

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde

Elektrokleingeräte, 8-12 Uhr
Bauhof Lahde

28. 1.

SPD-Skat

31. 1.

JHV Siedlergemeinschaft Wietersheim

Elektrogeräte-Annahme
Mo. - Fr. 7.30 - 17, Sa. 7.30 - 13 Uhr,
Pohlsche Heide

Wer noch einen

**2. Kalender 2025 benötigt,
der kann den bei Herbert
Marowsky (Wietersheim,
Auf dem Sander 49)
abholen.**

**Sie liegen auf der Bank vor
dem Eingang.**

FEBRUAR

2. 2.

Backtag in der Alten Schule
Wietersheim

FriWie-Cup-Turnier Jugend in Lahde,
Sportverein Frille-Wietersheim

3. 2.

Seniorenclub Frille

6. 2.

JHV Musikzug der Freiwilligen
Feuerwehr Wietersheim-Leteln

15. 2.

JHV Aktive Freunde der Alten Schule
Wietersheim

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde

Elektrokleingeräte, 8-12 Uhr
Bauhof Lahde

17. 2.

JHV Kulturgemeinschaft Frille

18. 2.

JHV Sterbekasse Wietersheim

21. 2.

Vortrag K. F. Watermann
„Wietersheimer Schulgeschichte“,
„Alte Schule Wietersheim“

23. 2.

Bundestagswahl

24. 2.

Sperrmüll

25. 2.

SPD-Skat

Elektrogeräte-Annahme
Mo. - Fr. 7.30 - 17, Sa. 7.30 - 13 Uhr,
Pohlsche Heide

MÄRZ

2. 3.

Backtag in der Alten Schule
Wietersheim

3. 3.

Seniorenclub Frille

7. 3.

JHV Sportverein Frille-Wietersheim

8. 3.

Schadstoffsammlung, 7.30-13.00 Uhr
Pohlsche Heide

11. 3.

JHV Musikwerkstatt Wietersheim e.V.

15. 3.

Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier,
Alten Schule, Wietersheim

Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde

Elektrokleingeräte, 8-12 Uhr
Bauhof Lahde

17. 3.

JHV Kulturgemeinschaft Wietersheim

22. 3.

Kirchenkonzert Frille,
Musikzug Wietersheim-Leteln
JHV Siedlergemeinschaft Frille

24. 3.

Bürgerversammlung Wietersheim,

25. 3.

DRK Blutspende, Lahde, Sekundar-
schule/Aula (16.00 - 20.00 Uhr)
SPD-Skat

27. 3.

JHV Dorfwerkstatt Frille

28. 3.

DRK Blutspende, Gemeindehaus Frille
(16.30 - 20.00 Uhr)

29. 3.

Aktion Saubere Landschaft, Frille

Elektrogeräte-Annahme
Mo. - Fr. 7.30 - 17, Sa. 7.30 - 13 Uhr,
Pohlsche Heide

RASTHAUS WIETERSHEIM



Lange Straße 49 - 32469 Petershagen - Telefon 057 02 / 90 39



VERKAUF. FERTIGUNG. MONTAGE. REPARATUR. WARTUNG.

- Metallverarbeitung
- Tür- & Torsysteme
- Industrie-Service
- Brandschutz-Service
- Land- & Gartentechnik

W.BRASE

32469 Petershagen-Raderhorst | 05726 960-0
www.brase-gmbh.de | info@brase-gmbh.de



Weitere Informationen
finden Sie unter:
www.brase-gmbh.de

Folgen Sie uns auf

[instagram.com/w.braser](https://www.instagram.com/w.braser)
[facebook.com/brasegmbh](https://www.facebook.com/brasegmbh)

Überbleibsel	Schwermetall	Vater und Mutter	Kaviarfisch	früher Vorfahre	Hast	Wüste in Nordafrika	Halbton über F
übergroß			unbeweglich	Deckname			inständig bitten
ebenso		Serie			Warnton	Abk.: Amtsgericht	
Hausvorbau			Norddeutscher	Gruppe von Bergen	Halbedelstein	großer Raum	
US-TV-Sender (Abk.)	Halbinsel in Vorderasien	Trauerband			thail. „James Bond“-Bucht		Autor von „Tartuffe“
Artist				Irreführung	Frühstückspeck (engl.)	kleine Sunda-Insel	Kiz-Z. Mettmann
Erfinder des Lauftrads	Rufname Schwarzenegggers		alltäglich			frühere türk. Titel	Lachsforelle
Vulkan-gestein					französisch: auf	Insel der griech. Zauberin Circe	
			Abk.: Epoche	gewinnen			
eh. italie-nische Währung (Mz.)		Rank-gewächs			eine der Kanal-inseln		
afrika-nisches Wasser-tier						Binnen-gewässer	



**Das nächste Ortsgespräch
erscheint am 1. 4. 2025.**

**Redaktionsschluss ist
Mittwoch, 12. 3. 2025.**



Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier



Am 15. März 2025 um 19.00 Uhr
in der
Alten Schule Wietersheim.
Anmeldugen unter
Telefon 0170 3545004.